

## **Faszination Süd-Kaukasus - Kultur, Gesellschaft, Politik**

### **SOMMERSCHULE 08.09.2017 – 22.09. 2017**

Staatliche Ilia-Universität Tbilisi (Georgien) und das Philosophische Institut der Universität lädt Studierende der deutschen Hochschulen zur Sommerschule „Faszination Süd-Kaukasus - Kultur , Gesellschaft und Politik“ ein. Die Sommerschule findet bereits zum neunten Mal in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, im Rahmen des Programms „Go East“ statt. In den letzten Jahren bewirbt sich die Schule auch international. Stipendiaten anderer Stiftungen, sowohl selbstfinanzierte Teilnehmer sind auch willkommen.

Die Sommerschule setzt sich zum Ziel, das Verständnis des Süd-Kaukasus (im umfassendsten Sinne) zu fördern und dadurch einen Beitrag zur kulturellen und politischen Annäherung zwischen europäischen und kaukasischen Ländern zu leisten. Die Sommerschule bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Aspekten der Süd-kaukasischen Kultur und Politik bekanntzumachen, und zwar nicht nur theoretisch - durch die Seminararbeit, sondern auch praktisch – durch den unmittelbaren Kontakt mit der georgischen Wirklichkeit, die in mehreren Ausflügen und durch die Erfahrung des Alltagslebens in einen Weingut, durch Kontakte mit dem Alltagsleben zugänglich gemacht wird. Die im Rahmen der Sommerschule erworbenen Kenntnisse und interkulturellen Kompetenzen sollen eine Grundlage für weiterführende Studien auf dem Gebiet der Kaukasusstudien bilden und möglicherweise zum Grundbaustein einer künftigen Zusammenarbeit werden.

Die Sommerschule dauert zwei Wochen (08.09.2017-22.09.2017) und besteht aus Seminaren und Gastvorträgen. Die Seminare werden von lokalen und internationalen Dozenten bzw. Experten zu Georgien, Aserbaidschan und Armenien gehalten. Nach der Seminararbeit (4 Stunden pro Tag, insgesamt 40 Unterrichtsstunden) werden am Nachmittag Experten, Künstler und Politiker aus Georgien, Aserbaidschan und/oder Armenien mit ergänzenden Vorträgen zu Wort kommen, an die sich Diskussionen anschließen sollen. Die Sommerschule wird einige Organisationen und Vertretungen besuchen wie das Kaukasische Haus oder Caucasus Research Ressource Center in Tbilisi. Als Ehrengast besucht die Schule seit Jahren der Botschafter der EU in Georgien. Es wird auch ein Filmabend und Treffen mit einem/r FilmemacherIn organisiert, sowie mit KunstphotographIn und SchriftstellerIn.

Die Schule versucht auch Aserbaidschan und Armenien zu decken. Doch der Schwerpunkt der Gastvorträge liegt auf Georgien. Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch (Seminare) und Englisch (ein Teil der Gastvorträge). Dieses Jahr wird die Schule versuchen, Akademiker aus Armenien und/oder Aserbaidschan als Dozenten einzuladen.

Als extracurriculare Aktivitaet bietet die Schule kleine Workshops in der georgischen Kueche: Churchkhela Workshop und Khatschapuri Workshop.

Die Teilnahme wird mit Zertifikaten ausgezeichnet. Es werden 3 ECTS vergeben. Die Voraussetzung des Scheinerwerbs ist ein Referat zu einem angekündigten Thema. Bei Fragen können sich die Bewerber bei

der Leiterin der Sommerschule, Frau Prof. Ketevan Gurchiani [ketevan\\_gurchiani@iliauni.edu.ge](mailto:ketevan_gurchiani@iliauni.edu.ge) und Frau Teona Bochorishvili [teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge](mailto:teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge) melden.

### **Orte**

Seminare und Vorträge werden in Tbilisi und in Abastumani gehalten. Während der Ausflüge (vorausichtlich Mtskheta, Uplistsikhe, Borjomi, Adjara/oder Kachetien) werden vor Ort Kulturdenkmäler und Landschaften besichtigt. Das erste Wochenende wird fuer die Ausfluege in der Stadt und ausserhalb der Stadt benutzt. In der ersten Seminarwoche verbringen die Studenten 5 Tage in Tbilisi. Die naechsten 4 Tage bleibt die Schule in Abastumani, im Hotel der Universitaet im astro-physikalischen Observatorium. Die Leiterin der Schule sowie Experten zu Kaukasus werden dort intensiv unterrichten. In der zweiten Woche verbringt die Schule die restlichen Tage wiederum in Tbilisi.

### **Unterkunft**

Die Studierenden werden in Tbilisi in Hostels oder in angemieteten Wohnungen untergebracht. Die Organisatoren schicken Studenten eine Liste und die Teilnehmer wählen selbst die Unterkunft. In Einzelfällen können Studierende in Familien untergebracht werden. Bei der Suche hilft die Schule. In meisten Fällen bringt die Schule mehrere Teilnehmer in einem Hostel. Die Schule bittet auch Hilfe bei der Suche von Hostels an, falls die Teilnehmer diese Lösung bevorzugen. Jeder/jede kann aber auch bei Bekannten wohnen oder selbst um die Unterkunft kümmern.

Während der Ausflüge in Abastumani wird die Schule in einem Uni Hotel untergebracht.

### **Kosten**

Teilnahmegebuehren fuer die Schule sind Euro 535. Gebuehren sollen auf das Konto der Universitaet einbezahlt werden und der Endbetrag 535 Euro betragen (Ueberweisungskosten traegt der TeilnehmerIn).

### **Zusaetzliche Kosten**

Das Budget der Schule besteht ausschliesslich von Gebuehren, die die Teilnehmer zahlen. Deshalb ist es wichtig, dass die Gebuehren vor dem Anfang der Schule einzuzahlen.

Es wird eine Essens und Ausfluegskasse in Höhe von 50 € gesammelt. **Für die gesamte Kasse sind die 50 € bei der Anmeldung am ersten Tag bar bei der Assistentin der Sommerschule bar und in Euro einzuzahlen.** In dieser Summe sind Museumsbesuche, Essen während der Ausflüge, sowohl Kaffeepausen während Seminare dabei. Mit der Summe wird auch der Besuch eines Weinguts am zweiten Ausflugstag bezahlt.

Generell wird eine Beteiligung von Studierenden an einigen Kosten erwartet:

- Das Wohnen in Tbilisi kostet ungefähr 15 -20 \$ pro Nacht.
- Studenten sollen das Essen waehrend der Seminare In Tbilisi (z. B. in UniMensa) selbst zahlen.

- Die Übernachtung und volle Verpflegung in einem Uni-Hotel in Abastumani kostet 30€ pro Tag (insgesamt 4 Tage – 120 Euro).
- Die Sommerschule bietet keine Versicherung an.

### **Bewerbungsprozess**

Die Bewerbung erfolgt **zweigleisig**.

**Antrag fuer ein DAAD Stipendium**



An deutschen Hochschulen immatrikulierte Studierende können sich im Rahmen des Go East- Sommerschulprogramms beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) um ein Stipendium bewerben. Das Stipendium setzt sich zusammen aus Stipendienrate (zur Deckung der Aufenthaltskosten), Reisekostenzuschuss und Kursgebühren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://goeast.daad.de/de/25457/index.html>

**Das zweigleisige Bewerbungsverfahren sieht vor, dass Interessenten sich parallel bei der Sommerschule um eine Zulassung und beim DAAD um ein Stipendium bewerben.**

Um eine Zulassung muss bei der Ilia Universitaet benatrgat werden. Es werden Studierende der deutschen Hochschulen gefördert, die schwerpunktmäßig Geistes- oder Sozialwissenschaften studieren. Die Studierenden, die sich um die Teilnahme an der Sommerschule bewerben wollen, müssen folgende Unterlagen **bis 31.05.2017** an Frau Bochorishvili [teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge](mailto:teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge) in cc: [ketevan\\_gurchiani@iliauni.edu.ge](mailto:ketevan_gurchiani@iliauni.edu.ge)

Folgende Unterlagen werden an die Ilia State University geschickt:

- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf (CV)
- Begründung der Teilnahme an der Sommerschule (Motivationsschreiben)
- Empfehlungsschreiben (auf Deutsch oder Englisch, von einem Dozenten oder wissenschaftlichen Betreuer. Sowohl DAAD als auch Ilia State brauchen das Gleiche Empfehlungsschreiben). Empfehlungsschreiben fuer Ilia State darf direkt an die angegebene Email geschickt werden.

### **Bewerbungsunterlagen fuer DAAD**

Die Bewerbung für das DAAD-Stipendium ist nur **über das DAAD-Portal** möglich.

**Bitte im Portal NUR folgende Unterlagen hochladen:**

- DAAD-Bewerbungsformular [hier](#)
- Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Sommerschule (mind. 1 Seite)
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf

**Separat per Post** (in verschlossenem Umschlag) **zu schicken:**

- Gutachten eines Hochschullehrers von Ihrer aktuellen Hochschule

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <https://goeast.daad.de/de/25457/index.html>

Die Entscheidung wird bis zum 20. 06. 2017 bekanntgemacht.

### **Selbstfinanzierung**

**Im Falle der Selbstfinanzierung oder Finanzierung durch eine andere Stiftung** als DAAD können weitere 5 Studierende aufgenommen werden. Die Schule nimmt gerne auch PhD Studenten oder Berufstätige, die nicht länger als vor 10 Jahren ihr Studium absolviert haben. Es wird von allen Studierenden eine Teilnahmegebühr in Höhe von 535 € erhoben. Die Überweisung erfolgt auf das Bankkonto der Universität. Die Überweisungsgebühren aus Deutschland (max. 40 Euro je nach der Art der Überweisung) sollen von den Studierenden selbst geleistet werden (der Endbetrag auf Unikonto soll 535 € sein, sowie eigenes als auch Fremdentgelt muss von Teilnehmern geleistet werden). Als Alternative koennen die Teilnehmer das Geld nach der Ankunft in Georgien in die Bank einzahlen. Bitte beachten Sie, dass DAAD für solche Fälle keine Finanzierung gewährleistet. Im Falle der Selbstfinanzierung oder Finanzierung durch eine andere Stiftung als DAAD ist **Bewerbungsschluss der 20. Juni 2017**.

Folgende Unterlagen:

- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf (CV)
- Begründung der Teilnahme an der Sommerschule (Motivationsschreiben)
- Empfehlungsschreiben (auf Deutsch oder Englisch, von einem Dozenten oder wissenschaftlichen Betreuer.)

werden an die angegebene Adressen geschickt: an Frau Bochorishvili

[teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge](mailto:teona.bochorishvili@iliauni.edu.ge) in cc: [ketevan\\_gurchiani@iliauni.edu.ge](mailto:ketevan_gurchiani@iliauni.edu.ge)

Die Entscheidung wird bis zum 28. 06. 2017 bekanntgemacht.